

## Vergleich zwischen Buch und Film

Der Film ist dem Buch eigentlich recht ähnlich. Es wurden nur einige unwichtigen Dinge, die den Inhalt nicht stören, ausgelassen, weil im Film Jean-Baptiste Grenouille eine menschlichere Rolle spielt. Deshalb bekam er mehr Dialogen als im Buch, vielleicht auch damit nicht die ganze Zeit den Erzähler im Film hört, aber es gibt auch einem menschlichen Zug bei Jean, weil man sieht wie er mit anderen Menschen umgeht.

Im Gegensatz zu dem Buch, wo er als eine hässliche Person, bzw. mit Buckel und einem erstellten Gesicht, gesehen wurde. Außerdem hasste er die ganze Menschheit, denn er hatte keinen Duft und konnte sich nicht mit den Anderen identifizieren. Obwohl er ihnen ähnlich sieht, war er nicht ein Teil der Gesellschaft, weil für ihn die ganze Welt durch Düften definiert war.

Der einzige große Unterschied, zwischen dem Buch und dem Film besteht darin, dass nach Jean-Baptiste Grenouille den Vulkan „Plomb du Cantal“ verließ, an den Marquis de la Taillade-Espinasse gekommen ist. Hier geschah es zum ersten Mal, dass er einen Menschen mit einem Duft kontrollierte. Nachdem er den Marquis mit dem Duft kontrolliert hatte, erkennt er damit die Manipulierbarkeit der Menschen. Aber er will nicht nur beachtet werden, er will auch Macht über die Menschen haben.

Außerdem bringt in dem Buch Jean-Baptiste Grenouille 25 Mädchen um und nicht 13 wie in dem Film. Dieser Unterschied lässt sich erklären, denn in dem Buch hat Baldini Jean nicht erzählt, dass ein Parfum aus jeweils 4 Herznoten, Kopfnoten und Basisnoten besteht. In dem Buch musste nur ein Duft das Parfum krönen, bzw. Lares Duft.

Zum Schluss sind noch die kleinen Unterschiede zu erwähnen: z.B. im Buch gab es keinen Irrgarten und der Name von dem Mädchen mit dem schönsten Duft, bzw. Laura im Film, ist Laure mit einem E. Außerdem war Jean-Baptiste bei einer anderen Frau und wurde bei Arnulfis geschlappt und nicht von Richis nach dem Mord an Laure.



Dávila, David



IVB

Rivera, Jorge